1. Presseerklärung

**Wildlife Malaria Network (WIMANET):**

**Eine globale Initiative zur Untersuchung von Vektor-übertragenen Parasiten**

[City, Date] – Vektor-übertragene Parasiten beeinflussen erheblich die globale Krankheitslast und sind hinsichtlich des weltweiten Klimawandels und der Veränderungen in der Landnutzung von besorgniserregender Bedeutung. Im Fokus stehen hierbei die weltweit verbreiteten Blutparasiten der Ordnung Haemosporida, zu denen die Erreger der Malaria gehören. Diese Parasiten zeichnen sich durch eine extreme Diversität aus und können mit Gesundheitsproblemen bei Menschen, Nutztieren und Wildtieren in Verbindung gebracht werden.

Um diese Gruppe von Parasiten besser zu verstehen und angepasste Risikobewertungen zu entwickeln, haben sich weltweit Forschende zu einer neuen Initiative, dem "Wildlife Malaria Network (WIMANET)", zusammengeschlossen. Dieses Programm wird vier Jahre lang von COST, der “European Cooperation in Science and Technology”, finanziert. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, Ressourcen, Fachkenntnisse und Daten aus verschiedenen Forschungsgruppen zu vereinen, um eine efiiziente Untersuchung der Parasiten bei Wildtieren auf globaler Ebene zu ermöglichen.

Forschende der unterschiedlichsten Fachrichtungen (z.B. Ornithologen, Mammalogen oder Herpetologen) haben über Jahrzente hinweg diese Parasiten untersucht und wertvolle Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen Wirt und Parasit und deren geografische Verbreitung ermöglicht. Darüber hinaus haben diese Studien die pathogenen Auswirkungen der Infektionen und deren Bedeutung für den Naturschutz von Wildtieren untersucht. In den letzten Jahren haben Forschende ihren Fokus erweitert, um auch die Überträger (Vektoren) dieser Parasiten einzubeziehen, und haben genetische Techniken genutzt, um die Identifikation der Parasiten zu erleichtern und komplexere Sachverhalte zu entschlüsseln.

Durch die Koordination und gemeinsame Forschungsbemühungen strebt WIMANET danach, groß angelegte kollaborative Forschungsinitiativen zu erleichtern um lokale und regionale Grenzen zu überschreiten. Die COST-Maßnahme WIMANET verfolgt dabei folgende Hauptziele:

1. **Gemeinsame Forschungsagenda**: Forschende zur Zusammenarbeit und Wissensaustausch ermutigen. Durch die gemeinsame Arbeit hofft das Netzwerk, kritische Fragen im Zusammenhang mit vektorübertragenen Parasiten auf globaler Ebene zu klären.
2. **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**: Einen interdisziplinären Ansatz fördern, bei dem Experten verschiedener Fachbereiche zusammengebracht werden. Diese vielfältigen Kooperationen sollen zu einem umfassenderen Verständnis des Wirt-Vektor-Parasit-Systems der Haemosporida führen.
3. **Unterstützung von Forschenden**: Forschende jeglicher Herkunft zu unterstützen, indem ihnen Möglichkeiten zur Ausbildung und Zusammenarbeit geboten werden. Dieser inklusive Ansatz zielt darauf ab, die Expertise des Netzwerks zu erweitern und seine kollektive Wirkung zu stärken.
4. **Einbeziehung der Interessengruppen**: Aktiv mit Interessengruppen, Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit zusammenzuarbeiten, um den Wissenstransfer zu erleichtern. Durch die Sensibilisierung für vektorübertragene Parasiten und ihre Auswirkungen strebt die Initiative an, Unterstützung für ihre Forschungsbemühungen zu gewinnen.

Durch die Vereinigung von Forschenden und Institutionen aus aller Welt verspricht WIMANET, unser Verständnis von Parasiten der Ordnung Haemosporida bei Wildtieren zu vertiefen. Es sollen effektive Strategien entwickelt werden um die Herausforderungen zu bewältigen, denen wir uns mit Malariaparasiten bei Wildtieren in einer sich verändernden Welt gegenübersehen.

Für weitere Informationen über WIMANET besuchen Sie gern die Webseite der COST-Maßnahme CA22108 (<https://www.cost.eu/actions/CA22108/>).

Kontakt:

[Your Name]

[Your Organization]

[Email Address]

[Phone Number]